Fragebogen an Senioren und Menschen mit Behinderung in der Gemeinde Röfingen-Roßhaupten

Gemeinde	Röfingen-Roßhaupten
1. An wen wen	iden Sie sich, wenn Sie Fragen zum Thema
"Älter werden",	Pflege oder Betreuung haben?
O an ein	e Person aus dem Familien- oder Freundeskreis
O an ein	e soziale Einrichtung (z.B. Landratsamt, Caritas, Rotes Kreuz)
	und zwar:
O Geme	indeverwaltung Haldenwang
O an der	n Hausarzt
O Ander	e
1	und zwar:
O Ich we	eiß nicht, an wen ich mich wenden kann
	teresse an einer "Senioren- und Behinderungsanlaufstelle" (z.B. in der Sie unterstützt…
O ja und	zwar
(O bei Problemen mit Behörden
(O beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen etc.
(O bei Hinweisen und Tipps rund um die Betreuung im Alter etc.
O nein	

3. An welchen Angeboten in der Gemeinde nehmen Sie teil?		
O Seniorennachmittag Röfingen/Roßhaupten (kath. Frauenbund)		
O Sportangebote im Sportverein		
und zwar		
O Informationsveranstaltungen, Vorträge		
O Sonstige Angebote		
und zwar		
O ich nehme an keinem Angebot teil,		
weil		
4. Welche Angebote wünschen Sie sich in unserer Gemeinde?		
O Fahrdienste (z.B. Arzt etc.)		
O Hol- und Bringdienste (z.B. Einkaufen)		
O Vortragsveranstaltungen (z.B. med. Themen, Reiseberichte)		
O zentralen geselligen Treffpunkt		
O gemeinsame Handarbeits- und/oder Bastelnachmittage		
O Spielnachmittage (Karten, Halma, usw. auch mit jungen Menschen)		
O Vorträge zu folgenden Themen		
O unterhaltsame Halbtagesfahrten (z.B. Besichtigungen gegen Unkostenbeitrag)		
O lch wünsche mir :		

5. Seit einigen Jahren wird in unserer Gemeinde der Flexibus angeboten. Nutzen Sie dieses Angebot?		
O regelmäßig		
O ab und zu		
O keine Benutzung,		
weil		
6. Wie informieren Sie sich über Veranstaltungen?		
O Günzburger Zeitung		
O VG-Mitteilungsblatt		
O Internet		
O Schwaben-Echo		
O Sonstiges:		
7. Wie möchten Sie im Alter wohnen?		
O im eigenen Haus/ eigene Wohnung		
O Wohnanlage, in welcher auch junge Familien wohnen		
O spezielle Wohngruppe für ältere / pflegebedürftige Menschen mit Betreuung		
O Betreutes Wohnen		
O Seniorenheim		
9. Wenn Sie Ideen oder Vorschläge haben, die hier noch nicht		
angesprochen worden sind, teilen Sie uns diese bitte mit:		

10. Was könnte man in unserer Gemeinde verbessern bzw. barrierefreier gestalten?		
		
11. Gibt es Hindernisse und Barrieren die Sie nicht mehr selbstständig bewältigen können und bei denen wir Abhilfe schaffen könnten?		
12. Wo oder wie würden Sie sich noch Unterstützung seitens der Gemeinde wünschen?		
Wir bedanken uns für Ihr Interesse und Ihre Rückmeldungen		
Gemeinde Röfingen		
Waltraud Huttner, Seniorenbeauftragte		
Philipp Brendle, Behindertenreferent		
zurück an:		
Gemeinde Röfingen		
Augsburger Str. 60		
89365 Röfingen		